



26. MÖSCHBERG-GESPRÄCHE VOM 25.-26. JANUAR 2020

## Wie kann der (Bio-) Landbau Wegweiser aus der Energiekrise sein?

Die Industrialisierung der Landwirtschaft hat uns von nicht erneuerbaren Energien abhängig gemacht. Wie kann sich der Biolandbau aus dieser Abhängigkeit befreien? Wir sprechen über Energiesuffizienz, Energieeffizienz und woher die Energie kommen soll.

Philippe Schenkel. *Greenpeace Schweiz, Landwirtschaft*  
Referat „Die Sonne im Teller? Ein Blick zurück und ein Ausblick in eine post-fossile Welt.“ Podiumsteilnahme.

Albert Meier. *Bauernverband, Energie und Umwelt*  
Der Bauernverband äusserte sich kürzlich mit dem Papier „Potential Landwirtschaft für erneuerbare Energien“. Den Ball nehmen wir auf und sind gespannt aufs Referat und die Auseinandersetzung auf dem Podium.

Lothar Braun-Keller. *Bioland Sprecher Erneuerbare Energien*  
Wie ticken unsere Nachbarn im Norden bezüglich Energieeinsatz in der Landwirtschaft. Wo sind sie voraus, was machen sie anders? Podium / Workshop

Raymond Gétaz, Esther Gerber, Adi Küpfer. *Longo Mai*  
Workshop zum Thema „Gruppenlandwirtschaft beziehungsweise die Gemeinschaft als Energiepotenzial, das mit wenig Fremdenergie auskommt“.

Stephan Gutzwiller. *Geschäftsführer Kaskad-E GmbH*  
Kaskad-E hat die Vision, dass inskünftig alle landwirtschaftlichen Betriebe in der Schweiz eine eigene Pyrolyse-Anlage zur Pflanzenkohleproduktion besitzen. Workshopanbieter

**Weitere Informationen und Anmeldung bis 20.01.20 unter [bioforumschweiz.ch/mbg](http://bioforumschweiz.ch/mbg)**